

Wiesbaden, 13. November 2017

IHK ehrt RIGK zum 25-jährigen Bestehen

Von der Industrie für die Industrie: Wiesbadener Unternehmen ist Systembetreiber „der ersten Stunde“ zur Rücknahme von Kunststoffen

Zu ihrem 25-jährigen Bestehen ist die RIGK GmbH mit der Ehrenurkunde der IHK Wiesbaden ausgezeichnet worden. Im Rahmen eines Festaktes überreichte IHK-Präsident Dr. Christian Gastl die Urkunde an Markus Dambeck, Geschäftsführer der RIGK GmbH. „Seit einem Vierteljahrhundert ist Ihre GmbH nun aktiv – aus den anfangs zwei Mitarbeitern ist ein bundesweites Team von 60 Mitarbeitern geworden, das Industrie, Landwirtschaft und Gewerbe innovative Rücknahmesysteme und Recyclinglösungen anbietet. Inzwischen ist Ihre Expertise sogar international gefragt. Dass Ihr Unternehmen über den eigenen Tellerrand blickt, sieht man auch am „International Recycling Forum Wiesbaden“, das von Ihnen ausgerichtet wird“, lobte Gastl die Arbeit der RIGK GmbH, „zu der außerordentlich dynamischen Entwicklung Ihres Unternehmens gratuliere ich Ihnen herzlich.“

„25 Jahre arbeiten wir als Systembetreiber der ‚ersten Stunde‘ im Zeichen des Kunststoffrecyclings und freuen uns, dass die IHK Wiesbaden unser langjähriges Engagement würdigt. In diesem Vierteljahrhundert konnten wir erleben, dass das Bewusstsein für die Rückführung und Wiederverwendung von Kunststoffen in der Gesellschaft angekommen ist“, sagte Dambeck. Doch nach dieser erfolgreichen Zeit wolle sich die RIGK nicht ausruhen. „Die neuen Ziele für die kommenden Jahre sind bereits gesetzt“, verspricht der Geschäftsführer der RIGK.



Die IHK Wiesbaden ehrt die RIGK zu ihrem 25-jährigen Bestehen. IHK-Präsident Dr. Christian Gastl überreicht die Jubiläumsurkunde an RIGK-Geschäftsführer Markus Dambeck (r.). Foto: RIGK

Gegründet von der Industrie für die Industrie organisiert die RIGK GmbH seit 1992 die Rücknahme von gebrauchten Kunststoffverpackungen. Anlass zur Gründung war die erste Verpackungsverordnung im Jahr 1991, bei der auch die Hersteller aus Industrie und Gewerbe Rücknahmesysteme für Kunststoffe schaffen mussten. So beschlossen Kunststoffhersteller und -verarbeiter aus der Industrie die Gründung der „Gesellschaft zur Rückführung industrieller und gewerblicher Kunststoffverpackungen“ – kurz: RIGK.

1992 nahm RIGK, zunächst am Standort Bad Homburg, ihre operative Arbeit auf. Im Jahr 1994 erfolgte der Umzug nach Wiesbaden. Zu dem „RIGK-SYSTEM für Verpackungen

PRESSEMITTEILUNG



schadstofffreier Füllgüter“ kamen im Laufe der Jahre weitere Rücknahmesysteme zum Portfolio des Unternehmens hinzu. Nach Industrie und Gewerbe schloss sich auch die Landwirtschaft bei den Dienstleistungen der RIGK an.

Heute arbeiten bei RIGK in Wiesbaden 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreuen inzwischen acht Rücknahmesysteme. Eine weitere wichtige Rolle im Unternehmen spielen der Handel mit Kunststoffen und die internationale Beratung. So nahm RIGK projektbezogene Beratertätigkeiten in Kanada und Russland wahr. In Rumänien und Chile gründete RIGK zwei Tochtergesellschaften. Diese betreiben aktiv die Implementierung von Recyclingsystemen in den jeweiligen Ländern.

National und international vernetzt in der Branche ist RIGK über die Mitgliedschaften in mehreren Organisationen, darunter die EPRO (European Plastics Recycling Organisation) und die Brancheninitiative Produktverantwortung (BiPv).

Mit dem Internationalen Recyclingforum Wiesbaden, das im November 2019 zum dritten Mal ausgerichtet wird, hat RIGK im Bereich Kunststoffe einen Branchentreff etabliert, der Hersteller, Nutzer, Recyclingunternehmen und auch die Politik an einen Tisch bringt.

Bildunterzeile:

Die IHK Wiesbaden ehrt die RIGK zu ihrem 25-jährigen Bestehen. IHK-Präsident Dr. Christian Gastl überreicht die Jubiläumsurkunde an RIGK-Geschäftsführer Markus Dambeck (r.).

Foto: RIGK

Über RIGK GmbH

Die 1992 gegründete **RIGK** GmbH (www.rigk.de) organisiert als zertifiziertes Fachunternehmen für Zeichennutzer (Abfüller, Vertreiber, Händler und Importeure) die Rücknahme gebrauchter, restentleerter Verpackungen und Kunststoffe von deren deutschen Kunden und führt sie einer sicheren und nachhaltigen Verwertung zu. Darüber hinaus berät das Unternehmen bei der Erarbeitung individueller Rücknahme- und Recyclinglösungen. International ist RIGK mit Tochtergesellschaften in Rumänien www.rigk.ro und Chile vertreten. Gesellschafter der RIGK GmbH sind namhafte Hersteller von Kunststoffen und Packmitteln. Die RIGK GmbH ist seit 2006 Mitglied der EPRO, wo sie den Arbeitskreis für das Recycling von Kunststoffabfällen aus der Landwirtschaft gegründet hat. Gemeinsam mit der EPRO veranstaltet RIGK das Internationale Recyclingforum Wiesbaden, das im November 2019 zum dritten Mal stattfinden wird.

Weitere Informationen:

RIGK GmbH
Claudia Hoese
Marketing und Kundenbetreuung
Friedrichstr. 6, D-65185 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 6 11/ 30 86 00-12, Fax: -30
hoese@rigk.de; www.rigk.de

Redaktioneller Kontakt

BESTFALL GmbH
Agentur für Public Relations
An der Fahrt 13
55124 Mainz
Tel.: +49 (0) 61 31 / 945 18-19 Fax: -22
E-Mail: mail@bestfall.de